**Spende an die DKMS**

H+H Deutschland unterstützt Kampf gegen Blutkrebs

**Wittenborn, den 06.12.2017 – Mit einer Spende von 4.000 Euro unterstützt H+H Deutschland in diesem Jahr die Arbeit der gemeinnützigen DKMS GmbH, ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei. In Wittenborn überreichte Falk Richter, Leiter Personal- und Sozialwesen der H+H Deutschland GmbH, den Spendenscheck am 4. Dezember an den Repräsentanten der DKMS Thorsten Thiele, Lebensretter und Stammzellenspender. „Die Kosten für die Registrierung neuer Spender werden nicht vom Gesundheitssystem übernommen“, stellte er nach der Scheckübergabe fest und betonte: „Im Kampf gegen Blutkrebs zählt deshalb jeder Euro, denn schon die Registrierung eines neuen Spenders kostet die DKMS 35 Euro. H+H Deutschland möchte der DKMS dabei helfen, so viele Spender wie möglich zu werben und zu registrieren.“**

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche. Für viele Patienten die einzige Chance auf Heilung bietet eine Stammzellspende. Haupttätigkeitsfeld der DKMS ist es deshalb, Stammzellspender zu finden und zu vermitteln, um so die Heilungschancen der von Leukämie und anderen lebensbedrohlichen Erkrankungen des blutbildenden Systems Betroffenen zu verbessern. Die hierzu unterhaltene Spenderdatei wird mit Hilfe von Zuwendungen wie der der H+H Deutschland GmbH kontinuierlich ausgebaut und schenkt einer wachsenden Zahl von Blutkrebspatienten die Chance auf Gesundung.

Mit ihrer Spende unterstützt die H+H Deutschland GmbH aber auch die dauerhafte und nachhaltige Weiterentwicklung von Therapien für Blutkrebspatienten weltweit sowie die medizinische Forschung. Registrierungsaktionen der DKMS werden mittels Spenden langfristig geplant und durchgeführt.

**H+H International A/S** ist ein dänischer börsennotierter Konzern mit Hauptsitz in [Kopenhagen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kopenhagen) und der zweitgrößte Produzent von Porenbeton in Europa. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von rund 220 Mio. Euro. Tochtergesellschaften mit eigener Produktion finden sich in

Deutschland, Großbritannien, Polen und Russland. Vertriebsgesellschaften existieren darüber hinaus in Dänemark, Schweden und in den Beneluxländern. Weltweit beschäftigt die Gruppe rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**H+H Deutschland** ist der zweitgrößte Hersteller von Porenbeton in Deutschland mit aktuell drei Produktionsstätten im norddeutschen Wittenborn und im westdeutschen Hamm-Uentrop. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von über 50 Mio.



Am 4. Dezember überreichte Falk Richter (links), Leiter Personal- und Sozialwesen der H+H Deutschland GmbH, in Wittenborn einen Scheck über 4.000 Euro an Thorsten Thiele, Repräsentant der DKMS. Das Unternehmen unterstützt mit dieser Spende das Ringen der Organisation um bessere Heilungschancen für von Leukämie und anderen lebensbedrohlichen Erkrankungen des blutbildenden Systems betroffenen Menschen.

*Foto: H+H Deutschland GmbH*

*(Text- und Bildmaterial steht unter www.hplus.de und* [*www.drsaelzer-pressedienst.de*](http://www.drsaelzer-pressedienst.de) *zum Download bereit.)*

*Abdruck frei. Beleg erbeten an:*

*Dr. Sälzer Pressedienst, Lensbachstraße 10, 52159 Roetgen*